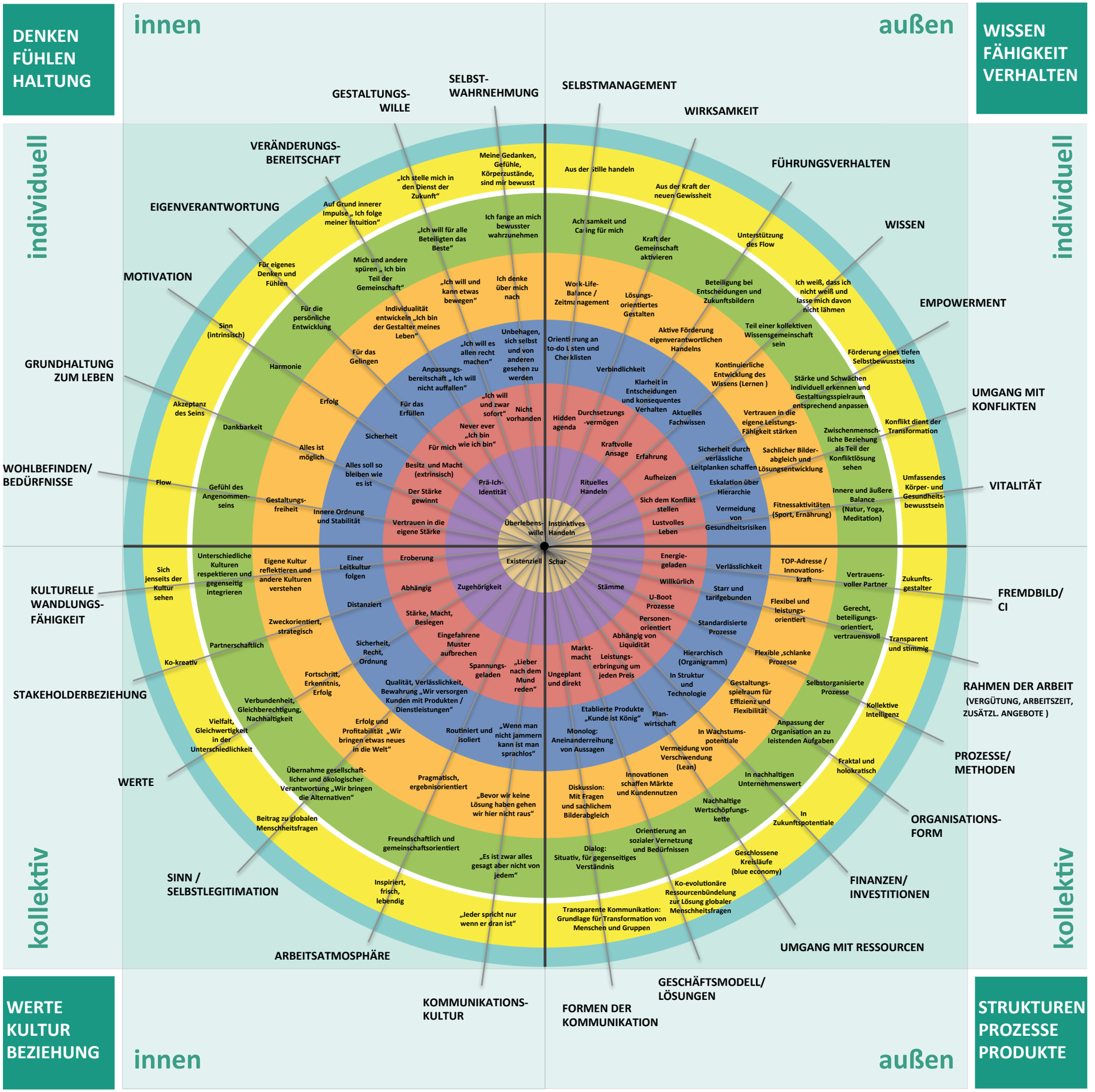
DENKEN
FÜHLEN
HALTUNG
innen
außen
WISSEN
FÄHIGKEIT
VERHALTEN
individuell
individuell
GESTALTUNGS-
WILLE
SELBST-
WAHRNEHMUNG
SELBSTMANAGEMENT
WIRKSAMKEIT
VERÄNDERUNGS-
BEREITSCHAFT
FÜHRUNGSVERHALTEN
EIGENVERANTWORTUNG
WISSEN
MOTIVATION
EMPOWERMENT
GRUNDHALTUNG
ZUM LEBEN
UMGANG MIT
KONFLIKTEN
WOHLBEFINDEN/
BEDÜRFNISSE
VITALITÄT
KULTURELLE
WANDLUNGS-
FÄHIGKEIT
FREMDBILD/
CI
STAKEHOLDERBEZIEHUNG
RAHMEN DER ARBEIT
(VERGÜTUNG, ARBEITSZEIT,
ZUSÄTZL. ANGEBOTE)
WERTE
PROZESSE/
METHODEN
ORGANISATIONS-
FORM
SINN /
SELBSTLEGITIMATION
FINANZEN/
INVESTITIONEN
ARBEITSATMOSPHÄRE
UMGANG MIT RESSOURCEN
KOMMUNIKATIONS-
KULTUR
GESCHÄFTSMODELL/
LÖSUNGEN
FORMEN DER
KOMMUNIKATION
kollektiv
kollektiv
WERTE
KULTUR
BEZIEHUNG
innen
außen
STRUKTUREN
PROZESSE
PRODUKTE
Meine Gedanken, Gefühle, Körperzustände, sind mir bewusst
„Ich stelle mich in den Dienst der Zukunft“
Auf Grund innerer Impulse „ Ich folge meiner Intuition“
Ich fange an mich bewusster wahrzunehmen
„Ich will für alle Beteiligten das Beste“
Mich und andere spüren „ Ich bin Teil der Gemeinschaft“
Für eigenes Denken und Fühlen
„Ich will und kann etwas bewegen“
Ich denke über mich nach
Für die persönliche Entwicklung
Individualität entwickeln „Ich bin der Gestalter meines Leben“
Sinn (intrinsisch)
Unbehagen, sich selbst und von anderen gesehen zu werden
„Ich will es allen recht machen“
Für das Gelingen
Harmonie
Anpassungs-bereitschaft „ Ich will nicht auffallen“
Akzeptanz des Seins
Erfolg
„Ich will und zwar sofort“
Nicht vorhanden
Für das Erfüllen
Dankbarkeit
Never ever „Ich bin wie ich bin“
Sicherheit
Alles ist möglich
Für mich
Alles soll so bleiben wie es ist
Besitz und Macht (extrinsisch)
Flow
Prä-Ich-Identität
Gefühl des Angenommen-seins
Der Stärke gewinnt
Gestaltungs-freiheit
Innere Ordnung und Stabilität
Vertrauen in die eigene Stärke
Überlebens-wille
Instinktives Handeln
Lustvolles Leben
Vermeidung von Gesundheitsrisiken
Fitnessaktivitäten (Sport, Ernährung)
Innere und äußere Balance (Natur, Yoga, Meditation)
Umfassendes Körper- und Gesundheits-bewusstsein
Sich dem Konflikt stellen
Eskalation über Hierarchie
Aufheizen
Rituelles Handeln
Sicherheit durch verlässliche Leitplanken schaffen
Kraftvolle Ansage
Erfahrung
Sachlicher Bilder-abgleich und Lösungsentwicklung
Hidden agenda
Durchsetzungs-vermögen
Zwischenmenschliche Beziehung als Teil der Konfliktlösung sehen
Aktuelles Fachwissen
Vertrauen in die eigene Leistungs-Fähigkeit stärken
Konflikt dient der Transformation
Klarheit in Entscheidungen und konsequentes Verhalten
Stärke und Schwächen individuell erkennen und Gestaltungsspielraum entsprechend anpassen
Verbindlichkeit
Kontinuierliche Entwicklung des Wissens (Lernen)
Orientierung an to-do Listen und Checklisten
Förderung eines tiefen Selbstbewusstseins
Aktive Förderung eigenverantwortlichen Handelns
Teil einer kollektiven Wissensgemeinschaft sein
Work-Life-Balance / Zeitmanagement
Lösungs-orientiertes Gestalten
Ich weiß, dass ich nicht weiß und lasse mich davon nicht lähmen
Beteiligung bei Entscheidungen und Zukunftsbildern
Achtsamkeit und Caring für mich
Unterstützung des Flow
Kraft der Gemeinschaft aktivieren
Aus der Kraft der neuen Gewissheit
Aus der Stille handeln
Schar
Existenziell
Energie-geladen
Verlässlichkeit
TOP-Adresse / Innovations-kraft
Vertrauens-voller Partner
Zukunfts-gestalter
Willkürlich
Starr und tarifgebunden
Stämme
Zugehörigkeit
Abhängig
U-Boot Prozesse
Flexibel und leistungs-orientiert
Gerecht, beteiligungs-orientiert, vertrauensvoll
Eroberung
Einer Leitkultur folgen
Distanziert
Personen-orientiert
Standardisierte Prozesse
Transparent und stimmig
Stärke, Macht, Besiegen
Abhängig von Liquidität
Zweckorientiert, strategisch
Eingefahrene Muster aufbrechen
Markt-macht
Leistungs-erbringung um jeden Preis
Hierarchisch (Organigramm)
Flexible ,schlanke Prozesse
Partnerschaftlich
Sicherheit, Recht, Ordnung
Spannungs-geladen
„Lieber nach dem Mund reden“
Ungeplant und direkt
In Struktur und Technologie
Gestaltungs-spielraum für Effizienz und Flexibilität
Selbstorganisierte Prozesse
Ko-kreativ
Fortschritt, Erkenntnis, Erfolg
Qualität, Verlässlichkeit, Bewahrung „Wir versorgen Kunden mit Produkten / Dienstleistungen“
Verbundenheit, Gleichberechtigung, Nachhaltigkeit
Etablierte Produkte „Kunde ist König“
Plan-wirtschaft
Kollektive Intelligenz
Vielfalt, Gleichwertigkeit in der Unterschiedlichkeit
Erfolg und Profitabilität „Wir bringen etwas neues in die Welt“
Routiniert und isoliert
„Wenn man nicht jammern kann ist man sprachlos“
Monolog: Aneinanderreihung von Aussagen
In Wachstums-potentiale
Anpassung der Organisation an zu leistenden Aufgaben
Vermeidung von Verschwendung (Lean)
Fraktal und holokratisch
Innovationen schaffen Märkte und Kundennutzen
In nachhaltigen Unternehmenswert
Übernahme gesellschaft-licher und ökologischer Verantwortung „Wir bringen die Alternativen“
Pragmatisch, ergebnisorientiert
Diskussion: Mit Fragen und sachlichem Bilderabgleich
Nachhaltige Wertschöpfungs-kette
„Bevor wir keine Lösung haben gehen wir hier nicht raus“
In Zukunftspotentiale
Beitrag zu globalen Menschheitsfragen
Orientierung an sozialer Vernetzung und Bedürfnissen
Freundschaftlich und gemeinschaftsorientiert
Dialog: Situativ, für gegenseitiges Verständnis
Geschlossene Kreisläufe (blue economy)
„Es ist zwar alles gesagt aber nicht von jedem“
Inspiriert, frisch, lebendig
Ko-evolutionäre Ressourcenbündelung zur Lösung globaler Menschheitsfragen
Transparente Kommunikation: Grundlage für Transformation von Menschen und Gruppen
„Jeder spricht nur wenn er dran ist“